



Stefan Peters (in weiß) und seine Mitspieler der SG Altenkirchen ließen sich im Test gegen die TuS Koblenz (links Leon Gietzen) nichts gefallen. Foto: byjogi

Kilic-Team bietet der TuS Paroli

Fußball: Altenkirchen und Wissen testeten gegen Oberligisten – Schlagabtausch in Malberg

■ **Region.** Rund zweieinhalb Wochen bleiben den heimischen Rheinlandliga-Fußballern noch, bis es wieder um Punkte geht. Testspiele gegen teils namhafte Gegner lieferten den Trainern dabei weitere wertvolle Erkenntnisse.

SG Altenkirchen/Neitersen - TuS Koblenz 1:3 (1:1). Die Altenkirchener waren dem Oberligisten vor allem in der ersten Halbzeit ein ebenbürtiger Gegner. „Unsere Spielweise ging genau auf“, befand SG-Trainer Akin Kilic, der gute Ballerobungen und Umschaltaktionen seiner Mannen sah. Pascal Wycisk hätte die Westerwälder früh in Führung bringen können, er setzte den Ball aber aus kurzer Distanz neben das Tor (3.). Besser machte es der Koblenzer Felix Käferbitz, der in der 24. Minute nach einem Abpraller zum Abschluss kam und die Gästeführung markierte (24.). Die Gastgeber ließen sich davon aber nicht aus der Bahn werfen und kamen zum schnellen

Ausgleich durch Colin Remy, der nach einem zunächst abgewehrten Schuss von Stefan Peters abstaubte (28.). Zur zweiten Halbzeit stellte Kilic dann auf eine Fünfer-Abwehrkette um, um über die Flügel weniger anfällig zu sein. Die Maßnahme griff jedoch erst, nachdem die TuS erneut einen Treffer vorgelegt hatte. Nach einem Pass durch die Schnittstelle war es letztlich Thomas Hombeuel, von dem aus der Ball ins eigene Tor zum 1:2 trudelte (47.). Die Altenkirchener steckten aber auch danach nicht auf und hatten durch Matthias Keller, der aus einem Meter am Torwart scheiterte, die große Chance zum 2:2. Stattdessen machte Leutrim Kabashi, der einen langen Ball erließ und gekonnt vollendete, den Gästesieg perfekt (73.).

SG Malberg/Rosenheim - SG Ahrbach/Heiligenroth/Girot 5:4 (3:2). Die Malberger starteten furios und führten nach einer Viertelstunde bereits deutlich. Albert Kudrenko,

Jordi Frohn und Thomas Schäfer schossen eine 3:0 heraus für den Rheinlandligisten, der sich damit nicht zufriedengab und nach einer halben Stunde sogar noch höher hätte führen können. Als „25 ansprechende Minuten“ fasste Volker Heun die Drangphase zusammen, wobei der Malberger Trainer relativierte: „Mann muss auch sagen, dass Ahrbach nur sehr schwer ins Spiel fand.“ Dass der Bezirksligist alsbald aber besser zurechtkam, dabei halfen die Hausherren mit, indem sie sich „zwei dumme Gegentore“ (O-Ton Heun) fingen. Wie in Testspielen üblich wurde zur zweiten Halbzeit ordentlich durchgewechselt, was den obligatorischen Bruch im Spiel zur Folge hatte, sodass der zweite Abschnitt für Heun kaum mehr echte Erkenntnisse lieferte. Dafür fielen aber noch einige Tore: Dem 4:2 durch Sven Heidrich (Handelfmeter) und dem 5:3 durch Luca Groß folgten jeweils Ahrbacher Anschlussstreifer.

FV Engers - VfB Wissen 5:2 (4:0). Beim Oberliga-Fünften der Vorsaison drohte den Wissenern zur Pause ein Debakel. Dabei lieferte die Mannschaft von Thomas Kahler über weite Strecken der ersten 45 Minuten nicht mal ein schwaches Spiel ab – nur fing sie sich zwischen Minute 32 und 37 drei Gegentore. Nachdem Yannik Finkenbusch einen Patzer von VfB-Keeper Philipp Klappert zur frühen Engenser Führung ausgenutzt hatte (3.), hielten die Siegstädter gut dagegen, ehe die Tore in besagter Phase wie reife Früchte vom Baum fielen: David Peifer (32.), Armin Jusufi (34.) und Lukas Klappert (37.) führten die Vorentscheidung herbei. Die Wissener gestalteten den Spielstand nach dem Seitenwechsel dank der Tore von Kenny Scherrenke (50.) und Simon Ebach (57.) freundlicher, doch das letzte Wort hatte der Sieger, für den Jonathan Kap mit einem herrlichen Außenrist-Schlenzer ins lange Eck den Endstand markierte (61.). *hun*

Kölzer ist in Weiler nicht zu bremsen

Tennis-Profi gewinnt prestigeträchtiges Turnier

■ **Weiler.** Ihr Ziel sind die Grand-Slam-Turniere – und auf dem Weg dorthin hat Romy Kölzer nun einen weiteren großen Schritt gemacht. Die Profi-Tennispielerin aus Betzdorf gewann den stark besetzten „Cup of Wine“ in Weiler bei Bingen. Bei dem mit einem Preisgeld von 12 500 Euro dotierten Turnier mischten ein Viertel der deutschen Top-100 mit, von denen 15 unter den Top-50 platziert sind.

Kölzer, die als 17. der von Angelique Kerber angeführten Rangliste des Deutschen Tennis Bundes in Weiler an Position zwei gesetzt war, lieferte sich mit der 33-jährigen Sarah Gronert vor 500 Zuschauern ein packendes Endspiel mit spannenden Ballwechseln, das die 27-jährige Betzdorferin nach knapp zwei Stunden Spielzeit mit 6:3, 1:6, 6:4 für sich entschied. Kölzer fand dabei schneller zu ihrem Spiel, nahm ihrer Gegnerin zum 3:1 den Aufschlag erstmals ab und holte sich nach gut einer halben Stunde den ersten Satz. Im Anschluss begann dann auch Gronert, ihren Teil zum sehenswerten Finale beizutragen, und gleich im Eilverfahren aus. Der dritte Durchgang, der nicht als verkürzter Match-Tiebreak ausgetragen, sondern in Gänze ausgespielt wurde, war dann nichts für schwache Nerven. Bis zum 4:4 leistete sich keine der beiden Frauen einen großen Patzer, ehe Kölzer das letztlich entscheidende Break gelang.

Am Ende ging sie nicht zuletzt auch deshalb die verdiente Siegerin hervor, weil sie das Endspiel ohne einen Satzverlust erreicht hatte. Nach einem 6:0, 6:2 gegen Maja Jekauc in Runde eins und einem ebenso deutlichen 6:0, 6:1 gegen Theresa Piontek in Runde zwei zog Kölzer dank einer soliden Leistung gegen Lara Schmidt (6:2, 6:3) in Halbfinale ein. Dort bekam sie es mit Isabelle Pennig zu tun. Die Deutsche Jugendmeisterin von 2014 hatte in ihrem Viertelfinale zuvor große Nervenstärke bewiesen, als sie nach einem 1:6 im ersten Satz auch im zweiten schier aussichtslos mit 1:5 zurücklag, dann aber sechs Spiele in Serie für sich entschied, den Schwung mit in den Match-Tiebreak nahm, und diesen mit 10:8 gewann. In der Vorrundenschlussrunde war Romy Kölzer, die beim 6:0, 6:2 kurzen Prozess mach-

te, dann jedoch eine Nummer zu groß. Im Endspiel gegen Sarah Gronert, gegen die Kölzer bis dato eine ausgeglichene Bilanz (ein Sieg, eine Niederlage) vorzuweisen hatte, war die Betzdorferin weitaus mehr gefordert. Mit guten Aufschlägen sowie einem umsichtigen und cleveren Spiel nahm sie aber auch die letzte Hürde, was ihr neben Wanderpokal und Sachgeschenken auch ein Preisgeld in Höhe von 4500 Euro bescherte.

Obendrein wird Kölzer wohl auch die Erinnerung an ein Turnier mit „atemberaubender Atmosphäre“, wie sie den Wettbewerb in Weiler hinterher beschrieb, bleiben. Da verwundert es nicht, dass sie nach ihrem Triumph kurzerhand beschloss, noch eine Nacht länger zu bleiben. *hun/red*



Verdiente Siegerin: Romy Kölzer zog beim „Cup of Wine“ in Weiler ohne Satzverlust ins Finale ein.

Foto: privat

Termine

Fußball

Testspiele: Niederdreisbach - Wallmenroth, Guckheim II - Ebernahn, Kirberg - TuS Montabaur (alle Fr., 19.30 Uhr), Ellingen - Wissen (Fr., 20 Uhr), Alsdorf - Jugendheim (Sa., 13 Uhr), Herschbach/G./S. - Niedertiefenbach (Sa., 14 Uhr), Westerburg - Malberg (Sa., 14.30 Uhr), Alsdorf - Michelbach, Wied - Berod/Lautert II, Maischeid - Alpenrod, Westerburg III - Horren III (alle Sa., 15 Uhr), Langenhahn II - Hangenmeilingen II (Sa., 15.30 Uhr), Rennerod - Nord, Waldbrunn - Niederroßbach, Ingelbach - Selbach, Mudersbach II - Offhausen-Herkersdorf, Herschbach/G./S. II - Frickhofen II, Grenzbachtal II - Haiderbach II, Merkelbach II - Selters II (alle Sa., 16 Uhr), Niederfischbach II - Dautenbach, Westerburg II - Hundsangen II, Niederbreitbach II - Ellingen II (alle Sa., 17 Uhr), Mudersbach - Niederschelden (Sa., 17.30 Uhr), Langenhahn - Hangenmeilingen (Sa., 18 Uhr), Wirges - Nievern, Grünbach - Meiswinkel-Oberholzklau II, Niederroßbach II - Driedorf, Bad Marienberg II - Guckheim III (alle So., 14 Uhr), Honigsessen II - Alchen II, Burbach - Niederfischbach, Niederndorf - Friesenhagen, Setzen II - Harbach, Borussia Salchendorf - Herdorf II (alle So., 15 Uhr), Erndtebrück - Finnentrop, Stockum-Püschchen - Atzelgift (beide So., 15.30 Uhr), Wirges - Enkirch (So., 16.30 Uhr), Mittelhof - Wissen, Altenkirchen - A-Jugend TuS Koblenz (in Ellingen), Westernohe II - Nord II, Puderbach

- Guckheim (alle So., 17 Uhr), Ahrbach - TuS Montabaur (So., 18 Uhr).

Turnier der Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain mit der letzten Vorrundenpartie Grünebach - Malberg II (Fr., 19 Uhr, in Steinerroth), den Halbfinalspielen (Sa., ab 17 Uhr in Bruche) sowie den Finalspielen (So., ab 14.30 Uhr, in Steinerroth).

Turnier der Verbandsgemeinde Wissen in Mittelhof: Selbach - Schönstein (Fr., 18.45 Uhr), Mittelhof - Honigsessen (Fr., 19.15 Uhr), Wissen II - Selbach (Fr., 19.45 Uhr), Schönstein - Mittelhof (Fr., 20.15 Uhr), Honigsessen - Wissen II (Fr., 20.45 Uhr).

SSV-Super-Cup in Weyerbusch mit den Viertfinalspielen Windeck - Hurst (Do., 18.30 Uhr) und Leuscheid - Oberlahr (Do., 20 Uhr), den Halbfinalspielen (Sa., ab 16 Uhr) sowie den Finalspielen (So., ab 14.30 Uhr).

Turnier der Verbandsgemeinde Hamm in Bitzen: Niederhausen - Bruchertseifen (Fr., 18.30 Uhr), Bruchertseifen - Etzbach (Fr., 19.30 Uhr), Etzbach - Niederhausen (Fr., 20.30 Uhr), Hamm - Bruchertseifen (Sa., 14.30 Uhr), Niederhausen - Bitzen (Sa., 15.30 Uhr), Hamm - Niederhausen (Sa., 16.30 Uhr), Bruchertseifen - Bitzen (Sa., 17.30 Uhr).

Strunk-Maschinenbau-Cup in Langenbach, Vorrunde: Niederdreisbach - Weitefeld II (So., 13 Uhr), Daaden - Derschen (So., 15.15 Uhr).

Mit Konstanz die Spitze verteidigt

Blancpain-Serie: Luca Stolz baut mit zwei vierten Plätzen die Gesamtführung aus

■ **Zandvoort.** Die sechste Runde der Blancpain GT World Challenge Europe führte die Teams der internationalen GT3-Serie auf den ehemaligen Formel-1-Kurs nach Zandvoort. Auf den Kurs in den Dünen des Nordseestrandes galt es erneut zwei einstündige Sprint-Rennen zu absolvieren. Für den Brachbacher Luca Stolz und seinen Teamkollegen Maro Engel bot sich dabei eine weitere Möglichkeit, Punkte für ihre Titelverteidigung in der Gesamtwertung des Championats zu sammeln.

Dieses Vorhaben gelang den beiden Mercedes-AMG-GT3-Piloten des Teams von Black Falcon

mit zwei vierten Rängen bestens. Zunächst legte der Brachbacher Stolz den Grundstein für den Ausbau des Vorsprungs in der Gesamtwertung. Von der vierten Startposition aus begann für ihn die einstündige Hatz. Auf Position fünf ging es nach 30 Rennminuten zum Pflichtboxenstopp und auf Position vier konnte Maro Engel, auch durch die schnelle Arbeit der Black-Falcon-Mannschaft beim Halt, das erste Rennen des Wochenendes nach Hause fahren.

Am zweiten Renntag war die Reihenfolge dann umgekehrt: Engel legte vor, Stolz vollendete. Dabei fuhr das Duo im 27. Fahrzeu-

ge starken Feld wiederum einen vierten Rang ein. „Es war ein recht schwieriges Rennen für uns, aber es gab zum Glück beide Male ein versöhnliches Ende“, fasste der 23-jährige Brachbacher zusammen. „In den Qualifyings hatten wir immer Mischbedingungen, und wir haben vielleicht nicht ganz den jeweils optimalen Zeitpunkt für die perfekte Runde erwischt. Aber in den Rennen war es dann okay. Die Audi waren extrem schnell, aber mit zweimal Rang vier sind wir sehr zufrieden. Wir sind in diesem Jahr nie weiter hinten ins Ziel gekommen und liegen dadurch voll im Plan, was die Titelverteidigung angeht.“ In der Gesamtwertung der Meisterschaft konnte das AMG-Duo seinen Vorsprung sogar etwas ausbauen.

Der nächste Einsatz in der Blancpain-GT-Endurance-Serie steht vom 25. bis 28. Juli mit den „Total 24 Hours of Spa“ an. Beim Klassiker in den belgischen Ardennen wird der Niederländer Yelmer Buurman das Mercedes-Duo als dritter Pilot ergänzen. *jogi*

Gesamtwertung der Fahrer

1. Luca Stolz/Maro Engel (beide Deutschland), Mercedes AMG GT3: 61,5 Punkte.
2. Marco Mapelli/Andrea Caldarelli (beide Italien), Lamborghini Huracan GT3: 53,0 Punkte.
3. Raffaele Marciello (Italien)/Vincent Abril (Frankreich), Mercedes AMG GT: 42,5 Punkte.



Im der Gesamtwertung der Blancpain GT World Challenge Europe liegen Luca Stolz und Maro Engel auf Kurs „Titelverteidigung“. Foto: byjogi/Schmitz

„TTT“ kommt am 3. August

Fußball: Sportredaktion bittet Vereine um Mithilfe

■ **Region.** Alle Jahre wieder: „Tempo, Tore, Titeljagd“. Das traditionelle Fußballmagazin der Rhein-Zeitung zur neuen Saison erscheint am Samstag, 3. August, wiederum als kostenlose Beilage. Neben Prognosen zur Saison, Mannschaftsfotos und Spielplänen gibt es auch wieder die Kader der Mannschaften von der Regionalliga bis zur Kreisliga B. Dafür ist die Sportredaktion auf Mithilfe angewiesen und bittet die Vereine, die zugesandten Unterlagen per E-Mail an sport.ak@rhein-zeitung.net ausgefüllt zurückzusenden. *hun*

Fußball

Testspiele

FV Engers - VfB Wissen	5:2
SG Daaden - SG Atzelgift	3:2
SG Westerburg - SG Herschbach-Sch.	4:4
SG Langenhahn - TuS Driedorf	4:1
SG Niederroßbach II - SV Stockum-Püschchen	4:3
SG Malberg - SG Ahrbach	5:4
SG Herschbach/G./S. - TuS Niederahr II	3:3
SG Altenkirchen - TuS Koblenz	1:3
Sprf Eisbachtal - SG Rennerod	8:0
DJK Neustadt-F. - VfB Linz	3:3
SG Ellingen - SV Roßbach/V.	2:2
SV Güllesheim - SSV Weyerbusch II	8:1
SG Steinfrenz - SG Westerburg II	4:0
TuS Rodenbach - SG Ellingen II	5:4
TuS Niederahr - SG Berod/Lautert	4:5
SV Weidenhahn - SG Herschbach/G./S. II	4:0
SuS Niederschelden - SG Betzdorf	0:2
SV Elz - FC Kosova Montabaur	0:0